



Sonntagspost zu Allerheiligen

01.11.2020

An diesem Wochenende feiern wir Allerheiligen und Allerseelen. Aber was ist das überhaupt und was ist da der Unterschied? Das möchte ich mir heute mal etwas genauer mit Euch anschauen!

Allerheiligen (01.11.) und **Allerseelen (02.11.)** gehören sehr nah zusammen.

An Allerheiligen denken wir an all die Menschen, die in ihrem Leben ganz eng mit Gott verbunden waren und die der Papst nach ihrem Tod „heilig“ gesprochen hat.

Du kennst bestimmt auch einige Heilige, oder?!

Heiliger Nikolaus, Heiliger Martin, Heilige Barbara....

An Allerseelen – einen Tag später – gedenken wir dann aller unserer Verstorbenen. Besonders denken wir an die Menschen, die im letzten Jahr gestorben sind.

Aber Moment:

Warum gehen wir denn dann an Allerheiligen auf den Friedhof und nicht an Allerseelen?

Im Laufe der Jahre haben sich die beiden Feiertage vermischt und so ist es nun Brauch, an Allerheiligen auf die Friedhöfe zu gehen. An diesem Tag sind die Gräber besonders schön geschmückt und sie werden mit Weihwasser gesegnet.



© Blanka Leonhardt / www.kinder-

Idee für eine Aktion

Wenn Du magst, dann besorge Dir doch einmal ein kleines Grablicht und geh über den Friedhof. Vielleicht entdeckst Du ein Grab, das nicht geschmückt und gepflegt ist. Es kann sein, dass die Angehörigen sehr weit weg leben, oder niemand mehr lebt. Du kannst auf solch ein Grab dein Licht anzünden.

Geschichte zu Heiligen

Max ging mit seiner Mutter durch die Stadt. Sie kamen an der großen Kirche vorbei. Max sah nach oben und meinte: „Mama, sieh mal, die Fenster sind ja ganz schmutzig!“ Die Mutter sagte nichts, sondern nahm Max bei der Hand und ging mit ihm in die Kirche hinein. Hier waren die Fenster, die von außen ganz grau und schmutzig aussahen, plötzlich strahlend bunt und leuchteten in den hellsten Farben.

Da staunte Max, und er schaute sich die Fenster genau an.

Vorne über dem Altar war ein besonders schönes Fenster. Viele Menschen in bunten Kleidern waren da zu sehen. Durch eine Figur strahlte gerade die Sonne hindurch, sodass sie besonders hell erschien.

Max fragte: „Mama, wer ist denn das?“ – „Da vorne“, antwortete die Mutter, „das ist ein Heiliger. Es ist der heilige Martin.“ Das hatte sich Max gut gemerkt.

Ein paar Tage später fragte die Lehrerin, Frau Müller, die Kinder im Religionsunterricht in der Schule: „Weiß jemand von euch vielleicht, was ein Heiliger ist?“

Da war großes Schweigen in der Klasse. Nur Max sprang auf und sagte: „Ich weiß es: ein Heiliger, das ist ein Mensch, durch den die Sonne scheint.“

Heinrich Engel, aus: Rolf Krenzer, Robert Haas, Matthias Micheel: Himmelswege. Geschichten und Lieder von Heiligen und Helden. Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Diaspora-Kinderhilfe, www.bonifatiuswerk.de

Wenn wir von Heiligen sprechen, dann denken wir immer gleich an Menschen, die schon ziemlich lange tot sind und irgendwas Tolles gemacht haben.

Aber es gibt auch „Alltagsheilige“, die wir alle kennen! Allen voran sicherlich Deine Mama und dein Papa, oder?! Die machen schließlich eine ganze Menge für Dich!!

Kennst Du noch mehr? Auf dem Bild kannst Du noch einige „Alltagsheilige“ aufmalen und vielleicht schreibst Du Dir dazu wer das ist.

Das sind meine Alltagsheiligen

